

„OHRENBÄR und mehr“
Workshop

„Arthur und der Worthüter“ von Christine Anlauff Es liest: Mathias Schlung

Mit der Sauerkrautpolizei geht es los: Kaum hat Arthur sie herbeigerufen, um das ekelhafte Sauerkraut abzuholen, das er essen soll, da steht sie schon vor seiner Tür. Von nun an begegnen ihm auf Schritt und Tritt immer merkwürdigere Wesen, wie der Rehwurm oder die Gurkenhexe. Wie durch Zauberhand verschwinden sie wieder, sobald ein älterer Herr mit grünem Hut auftaucht. Zweifellos hat er etwas mit ihnen zu tun. Nur was? Und wo kommen die merkwürdigen Wesen überhaupt her? Arthur ist fest entschlossen, all diese Geheimnisse zu lüften. Ob ihm das gelingen wird?

VORBEREITUNG:

OHRENBÄR-Geschichte „Arthur und der Worthüter“ von Christine Anlauff,
Folge 1 „Besuch von der Sauerkrautpolizei“

[Link: www.ohrenbaer.de/unterwegs/workshop/index.html](http://www.ohrenbaer.de/unterwegs/workshop/index.html)

Für das Einstiegsspiel:

- kleiner Topf mit (echtem) Sauerkraut
- großer Kochtopf und Holzlöffel

Für die kreative Umsetzung:

- weiße Pappteller
- flüssiger Bastelkleber
- Wachskreiden, Ölkreiden u.ä.
- Hülsenfrüchte wie getrocknete Bohnen, Linsen, Erbsen und getrocknete Nudeln

DAS EINSTIEGSSPIEL

Analog zum Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ spielen wir „Ich koche meine Suppe und tue in den Topf ...“. Unsere Suppe wird allerdings eine richtige Ekelsuppe. Jedes Kind tut reihum etwas in den Suppentopf, das es überhaupt nicht mag. Das nächste Kind wiederholt stets alle Zutaten, die zuvor genannt wurden.

Beispiel:

1. Kind sagt: „Ich koche meine Suppe und tue in den Topf eine saure Gurke.“
2. Kind sagt: „Ich koche meine Suppe und tue in den Topf eine saure Gurke und eine Knolle Sellerie.“

3. Kind sagt: „Ich koche meine Suppe und tue in den Topf eine saure Gurke, eine Knolle Sellerie und Blattsalat.“

Usw.

Natürlich können alle anderen Kinder immer auch helfen, wenn Erinnerungslücken auftreten, so bleiben alle konzentriert.

DAS GEMEINSAME HÖREN

OHRENBÄR-Geschichte „Arthur und der Worthüter“ von Christine Anlauff, Folge 1 „Besuch von der Sauerkrautpolizei“

Link: www.ohrenbaer.de/unterwegs/workshop/index.html

Fragen-Vorschläge nach dem Hören:

- Warum ist Arthur so sauer auf seine Mama?
- Arthur wünscht sich Kraut mit Klößen - was meinte er und was kocht ihm seine Mama? (Wie schmeckt Rotkraut und Sauerkraut?)
- Warum steht auf einmal die Sauerkrautpolizei vor der Tür?
Was beobachtet Arthur unten auf der Straße?

DIE KREATIVE UMSETZUNG

1. Jedes Kind bekommt einen weißen Pappteller.
2. Zunächst werden die Teller mit einem Motiv oder Muster bemalt. (Die Stifte haften nicht mehr, wenn einmal Flüssigklebstoff auf den Tellern ist.)
3. Einzelne Teile werden mit Hülsenfrüchten, Nudeln oder Reis beklebt. Man kann auch sauerkrautähnlichere Materialien wie Stoffreste oder Wollreste verwenden und bunte „Sauerkraut“-Teller gestalten.

OHRENBÄR - Radiogeschichten für kleine Leute

Immer montags geht es mit einer neuen Geschichte los, die über die Woche hinweg weiter erzählt wird. Erst erklingt das Peter-Motiv aus „Peter und der Wolf“, dann verrät eine Kinderstimme: "Und jetzt kommt OHRENBÄR - Radiogeschichten für kleine Leute" und es geht los mit der zehnminütigen Folge, gelesen von einem bekannten Schauspieler. So lässt OHRENBÄR verlässlich, aber immer wieder anders den Tag ausklingen - mal mit alltäglichen, mal mit phantastischen, skurrilen, ernsten oder lustigen Themen.

OHRENBÄR – Radiogeschichten für kleine Leute

jeden Abend von 19:05 bis 19:15 Uhr auf radioBERLIN 88,8 und als Podcast auf www.ohrenbaer.de